

Inhalt

	Wer ist wer?	4
	Was ist was?	5
01	 Kapitel 1: Ein tolles Geschenk	6
02	 Kapitel 2: Die Arbeit in der Seehundstation	13
03	 Kapitel 3: Die Hoteldirektorin	19
04	 Kapitel 4: Zurück in die Freiheit	24
05	 Kapitel 5: Eine besondere Wattwanderung	29
06	 Kapitel 6: Das Wunder	34
	Übungen zu „Wer ist wer?“ und „Was ist was?“	41
07	 Übungen zu Kapitel 1	42
	Übungen zu Kapitel 2	43
08	 Übungen zu Kapitel 3	44
	Übungen zu Kapitel 4	45
	Übungen zu Kapitel 5	46
09	 Übungen zu Kapitel 6	47
	Lösungen	48

-  Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter www.hueber.de/audioservice.

Wer ist wer?



Nico ist 15 Jahre alt. Er liebt die Weltmeere.

Ganz besonders liebt er die Nordsee. Dort ist auch seine Heimat. Er lebt mit seiner Familie in Norddeich. Das ist eine kleine Stadt direkt an der Nordsee.

Nico hat ein großes Ziel: Wenn er mit der Schule fertig ist, möchte er Meeresbiologe werden.



Fotis ist 16 Jahre alt und kommt aus Süddeutsch-

land. Mit seinen Eltern macht er Urlaub an der Nordsee. Er findet alles langweilig: das Watt, das Meer, das Hotel, seine Eltern und ganz besonders seine Schulbücher! Die musste er wegen seiner schlechten Schulnoten mitnehmen.



Sania ist auch 15 Jahre alt und Nicos beste Freundin. Sie

gehen zusammen in eine Klasse und machen sogar ihre Zukunftspläne zusammen: Auch sie möchte Meeresbiologin werden, zusammen mit Nico und am liebsten an der Nordsee.



Tina ist die Chefin der Seehundstation in Norddeich.

Sie weiß alles über die Nordsee und ihre Meerestiere. Sania und Nico besuchen sie so oft wie möglich.



Frau Grimm ist die Direktorin eines neuen Hotels direkt

am Strand. Sie ist sehr unsympathisch und interessiert sich nur für ihr Geld. Wenn es mehr wird, feiert sie. Allein!

Was ist was?

Das Watt ist der Meeresboden. An der Nordsee gibt es Ebbe und Flut. Bei Flut ist das Meer, also das Wasser, nah am Strand. Bei Ebbe ist es weit **weg**. Dann kann man auf dem Meeresboden laufen. Das nennt man eine Wattwanderung. An der Nordsee leben viele Tiere, z. B. **Robben** oder **Seehunde**. Leider sind sie in Gefahr!

Die Seehundstation ist ein sehr großes Haus. Biologen und Biologinnen kümmern sich hier um Seehunde, die keine Mutter mehr haben und um kranke Seehunde. Wenn die Tiere stark genug oder wieder gesund sind, kommen sie zurück in die Nordsee. Seehunde heißen Seehunde, weil sie in der **See** leben und wie Hunde **bellen** können.



weg sein: nicht mehr da sein

die Robbe, der Seehund: → S. 12

die See: das Meer

bellen: wenn Hunde „sprechen“



Schneller!

Sania beginnt zu rennen und stellt sich hinten auf das Wattmobil. Die Straße geht ein bisschen **bergab** und sie **sausen** Richtung Meer.

Als die beiden am Strand ankommen, freuen sie sich riesig. Es funktioniert! Mit dem Wattmobil kann Nico wunderbar über den Sand und sogar über das Watt fahren. Das Watt ist ein riesiger **Schlamm**. Mit seinem normalen Rollstuhl ist Nico immer steckengeblieben. Die Räder waren zu dünn und das Watt zu weich. Sie sausen hin und her und vor und zurück, rechts und links, im Kreis und wieder zurück ...



Ich kann nicht mehr.

Ich auch nicht.



Ha ha! Sehr lustig!

Plötzlich hören die beiden etwas. Das kennen sie.



Ein **Heuler**. Hörst du ihn?

bergab: nach unten

sausen: sehr schnell sein

der Schlamm: nasser Sand

der Heuler: → S.12

der Heuler die Robbe, der Seehund



der Gummistiefel das Wattmobil der Gummireifen



Wir können aber helfen! Wenn ein Seehundbaby heult und allein ist, muss man die Seehundstation anrufen. Jetzt im Sommer sind die Heuler noch sehr klein und brauchen ihre Mamas. Die Menschen von der Seehundstation beobachten den Heuler. Wenn die Mama zurückkommt, ist alles gut. Wenn nicht, kommt der Kleine auf die Seehundstation. Dort wird er **gefüttert** und **gepflegt**, bis er stark genug für das Leben im Meer ist.

Sania holt ein Papier aus ihrer Tasche und gibt es der Familie.



Man kann die Station auch besuchen. Hier findet ihr alle Informationen. Ich rufe jetzt in der Seehundstation an. Die **Mitarbeiter** müssen sich den kleinen Heuler ansehen.

füttern: einem Tier Essen geben

pflegen: sich um jemanden kümmern

der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin: hier: Menschen, die in der Seehundstation arbeiten

Treffpunkt für Jupps Wattwanderungen

Jupps Empfehlungen:

Gummistiefel oder **dicke Socken****Sonnencreme** mit 50-er Schutz**Sonnenhut**

Ab 14:45 Uhr stehen Sania, Nico und Fotis an Jupps Schild. Stehen? Na ja. Sania steht und die Jungs sitzen gemütlich im Wattmobil. Gemütlich? Na ja.



Du bist ganz schön schwer.

Tut mir leid. Wie schon gesagt: Das bin nicht ich, das ist meine Schiene.



Weißt du was, Fotis? Vielleicht ist es besser, wenn die Hotelgäste uns nicht zusammen sehen. Dann bist du einer von ihnen und stellst zur richtigen Zeit die richtigen Fragen.

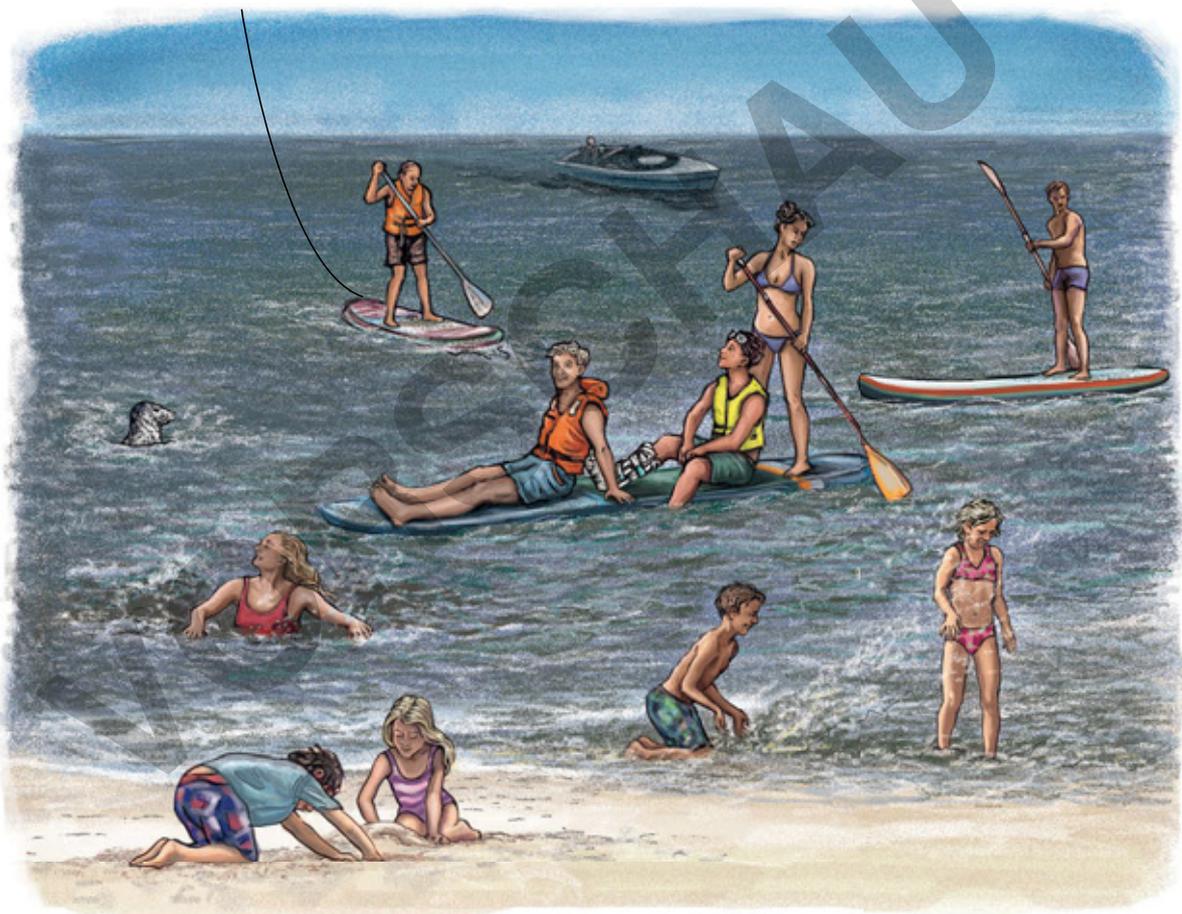
Das könnte funktionieren. Und ich sage dann auch, dass jemand mit der Direktorin reden muss.



Und so wird aus Fotis' Urlaub der beste Urlaub aller Zeiten. Seine Eltern sprechen nicht mehr über seine schlechten Noten und er verbringt die meiste Zeit mit Sania und Nico.

Entweder in der Seehundstation oder am Strand. Sogar Nico und er fahren mit dem SUP-Board. Na ja, fahren ist zu viel gesagt. Die zwei Jungs sitzen und Sania **paddelt**.

das SUP-Board



paddeln: mit dem SUP-Board fahren

zu „Wer ist wer?“ und „Was ist was?“

1. Was passt zu wem? Verbinde.



- 1 findet alles langweilig.
- 2 möchte Meeresbiologe werden.
- 3 ist unsympathisch.
- 4 ist die Chefin der Seehundstation.
- 5 möchte Meeresbiologin werden.

2. Welche Informationen sind richtig? Kreuze an.

- a Norddeich ist eine Stadt im Süden von Deutschland.
- b Nico ist 18 Jahre alt.
- c Sania ist die beste Freundin von Nico.
- d Fotis ist nicht gut in der Schule.
- e Tina weiß nichts über die Nordsee.
- f Die Hoteldirektorin interessiert sich für die Seehunde.

3. Was ist richtig? Kreuze an.

- a Das Watt ...
 - 1 ist der Meeresboden, auf dem man bei Ebbe laufen kann.
 - 2 ist ein Tier in der Nordsee.
- b Die Seehundstation ...
 - 1 ist der Bahnhof in Norddeich.
 - 2 ist ein Haus für kranke und sehr kleine Seehunde.

3. Ergänze die Verben in der richtigen Form.

haben • können • säugen • sein • sein • stören
suchen • ~~weinen~~

Der kleine Seehund weint (a), weil seine Mutter nicht hier (b). Vielleicht (c) sie gerade für sich etwas zu Fressen und er (d) auch Hunger. Wenn Menschen in der Nähe (e), (f) die Mama ihr Baby nicht (g). Wir Menschen (h) sie dabei.

zu Kapitel 2

1. Sortiere die Wörter und schreibe die Sätze richtig.

a In der Station kommt der kleine Seehund in Quarantäne.
kommt - in Quarantäne - der kleine Seehund - In der Station

b
.....
die neuen Seehunde - Denn - in die Station - keine Krankheit - bringen - dürfen

c
Seehunde - Im Moment - 44 - in der Station - leben

d
.....
braucht - erwachsene - jeden Tag - Seehund - Fische - Jeder - zwei bis drei Kilo

e
.....
bekommen - ganzen Fische - noch - keine - Die ganz kleinen Babys